



**co.don<sup>®</sup> Aktiengesellschaft, Teltow**

**Halbjahresbericht 2008**

**Kennzahlen**

[gemäß HGB]	<b>Jan. - Jun. 2008</b>	<b>Jan. - Jun. 2007</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>774</b>	<b>517</b>	<b>49,71 %</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>(567)</b>	<b>(553)</b>	<b>2,53 %</b>
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>(530)</b>	<b>(479)</b>	<b>10,65 %</b>
<b>Liquidität</b>	<b>3.395</b>	<b>4.555</b>	<b>25,47 %</b>
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>67,00 %</b>

## Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner,

Der neu zusammengesetzte Vorstand der co.don® AG hat eine konsequente Neuausrichtung des Unternehmens eingeleitet. Die co.don® AG wird Schritt für Schritt in ein vollständig kundenorientiertes Unternehmen umstrukturiert. Die ersten und zum Teil noch nicht abgeschlossenen wichtigen Maßnahmen waren und sind umfassende Mitarbeiterschulungen, die Schaffung einer direkt dem Vorstand unterstellten Marketing und Kommunikations-Abteilung, die Überarbeitung der Corporate Identity und die Anpassung des Corporate Designs. Die vorhandenen Produkte werden auf kundenorientiertes Handling überprüft und soweit nötig angepasst.

Im Herbst 2007 und Frühjahr 2008 stellte sich die co.don® AG auf verschiedenen Investoren- und Kapitalmarktkonferenzen vor und stieß dabei auf lebhaftes Interesse. Wir halten es für notwendig, dass die co.don® AG verstärkt am Kapitalmarkt wahrgenommen wird. Zu diesem Zweck haben wir im letzten Quartal des vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr die Kommunikation gegenüber dem Kapitalmarkt verstärkt und haben das auch für die Folgejahre vor. Das ermöglicht es Investoren und Analysten erst, neben dem persönlichen Gespräch mit den Verantwortlichen, die co.don® Aktie finanzmarktrelevant zu bewerten.

Die unbedingte Kundenorientierung wird sich im Außenaufttritt der co.don® AG auch durch eine verstärkte öffentliche Präsenz in den Medien und auf Messen, Kongressen und Patienteninformativveranstaltungen zeigen. Damit und mit der Veröffentlichung von

wissenschaftlichen Ergebnissen in der Fachpresse wollen wir das vorhandene große Interesse an den co.don® Therapien befriedigen und weiteres Interesse wecken. Die Beteiligung der co.don® AG auf der „9. Langen Nacht der Wissenschaften“ – eine für ein Industrieunternehmen eher ungewöhnliche Plattform – bestätigte uns, dass bereits ein hohes Interesse an unserer Arbeit besteht. Weiter haben wir eine kostenfreie Informations-Hotline eingerichtet, die auch am Wochenende besetzt ist, und stark frequentiert wird. – Damit wollen wir zeigen, dass wir den Patienten als Experten für sein Leiden ernst nehmen und die Grundlage eines Informationsflusses von co.don® über den Interessenten / Patienten hin zum Arzt schaffen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in Hinblick auf Marktorientierung ist die aktive Mitarbeit in regionalen Netzwerken. Als Beispiele seien hier das „Medizintechniknetzwerk Berlin Brandenburg“ und „Health Capital Berlin“ genannt. Die Teilnahme an Veranstaltungen in diesem Rahmen eröffnet Chancen für die Identifizierung und Möglichkeit von Synergien sowie die Zusammenarbeit mit Marktsegmenten der Medizintechnik.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen wir großen Dank aus.

Teltow, im August 2008



Dipl.-Ing. Uwe Ahrens  
Vorstand der co.don® AG

Dipl.-Ing. Vilma Siodla  
Vorstand der co.don® AG

## **Forschung und Entwicklung**

Die neue Forschungs- und Entwicklungsphilosophie wurde ebenfalls auf strenge Kundenorientierung ausgerichtet. Wir haben Produktentwicklungen für kleinere Märkte eingestellt, um uns mit Hilfe der frei werdenden Kapazitäten auf die Produkte mit hohem Potenzial zu konzentrieren. Auch im Jahr 2008 werden wir unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen, um weitere Indikationen von co.don® Produkten zu erforschen und auszubauen.

Bei den geplanten Indikations- und Applikationserweiterungen für unsere Produkte arbeiten wir mit Partnern innerhalb verschiedener Netzwerke zusammen.

Außerdem ist die co.don® AG zur Zeit in zwei durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF geförderte Forschungsprojekte im Zusammenhang mit den Produkten co.don chondrosphere® und co.don chondrotransplant® DISC eingebunden.

## **Umsatz und Auftragslage**

Der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2008 betrug 774 TEUR und stieg damit um 49,42 % im Vergleich zu 518 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Der Absatz in Deutschland stieg im ersten Halbjahr 2008 um 40 % auf 154 Transplantate verglichen mit 110 Transplantaten im ersten Halbjahr 2007.

Der Absatz im Ausland erreichte im ersten Halbjahr 2008 mit 117 Transplantaten einen Anstieg um 72% im Vergleich zu 68 Transplantaten in der gleichen Periode im Vorjahr.

## **Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß HGB. Auch die Vorjahreswerte per 31.12.2007 in der Bilanz sowie der Zeitraum 01.01. bis 30.06.2007 in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß HGB erstellt.

Das Eigenkapital beträgt per 30.06.2008 TEUR 3.918. Am 31.12.2007 betrug das Eigenkapital TEUR 4.448.

Der Periodenfehlbetrag der co.don® AG erhöhte sich um 10 % von 479 TEUR im ersten Halbjahr 2007 auf rund 530 TEUR im ersten Halbjahr 2008. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Vertriebs- und Marketingaufwendungen sowie auf erhöhte Zulassungskosten zurückzuführen.

Der Materialaufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen ist von 175 TEUR im ersten Halbjahr 2007 auf 133 TEUR im ersten Halbjahr 2008 gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 78 TEUR im Vergleich mit 454 TEUR im ersten Halbjahr 2007 und 532 TEUR im ersten Halbjahr 2008 gestiegen. Diese beinhalten im einzelnen Vertriebs-, Verwaltungs- sowie den sonstigen betrieblichen Aufwand.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 um 180 TEUR auf 585 TEUR verglichen mit 405 TEUR im Halbjahr 2007. Der Aufwandserhöhung im Bereich Produktion (Gesamt 2008 ca. 300 TEUR) steht ein erwarteter Gesamtumsatzzuwachs im laufenden Geschäftsjahr von ca. 500 TEUR gegenüber. Dies gibt eine gute Basis für das mögliche Erreichen des break even im nächsten Jahr.

## **Liquidität**

Die liquiden Mittel der co.don® AG belaufen sich per 30.06.2008 auf TEUR 3.395.

Uns ist gelungen, den durchschnittlichen Liquiditätsverbrauch von 95 TEUR pro Monat im ersten Halbjahr 2007 auf 88 TEUR im ersten Halbjahr 2008 zu senken, die relativ geringe Absenkung ist vor allem den Investitionen in ein kundenorientiertes Unternehmensplanungsprogramm (ERP) inklusive CRM-Modul (Kundenbeziehungsmanagement) gezollt. Der um diese außerordentlichen Aufwendungen verminderte Liquiditätsbedarf liegt bei rund 59 TEUR pro Monat. Somit ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft für die Zukunft zu nächst abgesichert.

## **Investitionen**

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft Investitionen in Höhe von TEUR 176 getätigt. Diese beinhalten im Wesentlichen Investitionen für die Einführung eines ERP-Systems.

## **Mitarbeiter**

Zum 30.06.2008 waren bei der co.don® AG durchschnittlich 28 (Vj. 18) Mitarbeiter beschäftigt.

## **Die co.don® Aktie**

Die Aktien der co.don® AG werden derzeit am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Transparenzlevel des General Standard gehandelt.

Ausgehend von einem Kurs bei 2,25 Euro im Januar 2007 wurde die Aktie der co.don® AG am Ende des Börsenjahres 2007 auch aufgrund des schwachen Sentiments für Small Caps und Biotechnologie im Besonderen nahe der Tiefststände nur noch bei etwa 1,20 Euro notiert. Gleich zu Beginn des Jahres erreichte die Aktie am 12. Januar 2007 ihr Verlaufshoch bei 2,42

Euro. Trotz zahlreicher positiver Unternehmensnachrichten und hoher internationaler Würdigung durch Publikationen im Bereich Tissue Engineering konnte sich die Aktie nicht dem Abwärtstrend widersetzen. Seit dem Jahreswechsel handelt die Aktie in einem relativ engen Korridor von 1,00 Euro bis 1,30 Euro. In der ersten Hälfte des laufenden Jahres fand die Aktie auf Basis um 1,00 Euro eine gute und stabile Unterstützung.

## **Ausblick**

Wir werden im Jahr 2008 unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen um dadurch die generelle Akzeptanz unserer Produkte am Markt zu steigern, die Chancen für eine generelle Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenkassen in Deutschland zu erhöhen, um uns auf die bevorstehende zentrale Zulassungspflicht für unsere Produkte in der EU vorzubereiten und um den Unternehmenswert zu steigern. Das wichtigste Ziel der Gesellschaft bleibt das Erreichen des Break-evens durch die weitere Steigerung der Umsatzerlöse. Der Vorstand ist der Ansicht, dass diese Steigerung mit externen erfahrenen und etablierten Distributionspartnern mit flächendeckendem Vertriebsnetz möglich ist.

Wir werden die Zahl unserer Distributionspartner in Europa erweitern, da die Gesellschaft im Europäischen Markt ihren Fokus sieht. Wir streben auch eine Ausweitung des Absatzes unserer Produkte in Gebiete außerhalb Europas an.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Absatzlage und damit die Ertragslage der co.don® AG durch die vertraglich vereinbarten Distributionspartnerschaften sowie weitere hinzukommende Distributionspartnerschaften kurzfristig nachhaltig wesentlich verbessert werden kann.

Nach den korrigierten Planungen erwartet der Vorstand, dass Ende 2008 noch mit einem Verlust zu rechnen ist, der voraussichtlich unter dem Verlust des Vorjahres liegt. Der break even wird in diesem Jahr aufgrund der hohen Zulassungszeiten für Neukunden nur schwer zu erreichen sein und ist eher unwahrscheinlich. Die hohe Anzahl der sich im Zulassungsprozedere befindlichen Kunden und die in Verhandlung befindlichen Verträge mit Distributionspartnern erlauben aber die Hoffnung, dass für das kommende Geschäftsjahr ein neutrales oder leicht positives Betriebsergebnis erreicht werden kann. Dabei ist der Vorstand neben einer Umsatzausweitung im Ausland auch von einer zunehmenden Erstattung durch die Kostenträger in Deutschland ausgegangen und davon, dass die Zulassungskosten der Produkte im erwarteten Rahmen bleiben.

Seit Beginn des Jahres 2008 ist die Erstattung der Kosten für die Behandlung mit der autologen Knorpelzelltransplantation (ACT) und der autologen Bandscheibenzelltransplantation (ADCT) durch die Festlegung von Operationen- und Prozedurenschlüsseln (OPS) reguliert. Damit sind die Behandlungen mit den Produktlinien der Gesellschaft für den Gelenkknorpel und für die Bandscheibe durchgängig erstattungsfähig. Wir nehmen die positiven Signale hinsichtlich der Kosten-erstattung zum Anlass, uns weiterhin aktiv in den politischen Gremien für eine vollständige Anerkennung der Methode und die damit einhergehender vollständige Erstattungsfähigkeit der co.don<sup>®</sup>-Therapien einzusetzen.

Auch nach 2009 (Ablauf des planmäßigen Abschreibungszeitraums der wesentlichen Produktionsanlagen und -maschinen) ist die Nutzung der vorhandenen Produktionsanlagen und -maschinen mit normalen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen vorgesehen. Mit

wesentlichen Ersatz- oder Neuinvestitionen rechnet der Vorstand nicht vor 2012.

Wir werden im Jahr 2008 unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen um dadurch die generelle Akzeptanz unserer Produkte am Markt zu steigern, die Chancen für eine generelle Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenkassen in Deutschland zu erhöhen, uns auf die bevorstehende zentrale Zulassungspflicht für unsere Produkte in der EU vorzubereiten und dadurch den Unternehmenswert zu steigern.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz für die co.don<sup>®</sup> AG und unseren Aktionären, Kunden und Partnern für das in uns gesetzte Vertrauen.

co.don® Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2008 gemäß HGB (ungeprüft)

	01.01.- 30.06.2008		01.01.- 30.06.2007	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>774</b>		<b>517</b>	
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>19</b>		<b>19</b>	
		<b>793</b>		<b>536</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	109		91	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24		84	
		<b>133</b>		<b>175</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	518		349	
b) Soziale Abgaben	68		56	
		<b>586</b>		<b>405</b>
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>61</b>		<b>51</b>	
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>532</b>		<b>453</b>	
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>37</b>		<b>74</b>	
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>		<b>1</b>	
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>482</b>		<b>475</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>48</b>		<b>4</b>	
		<b>48</b>		<b>4</b>
<b>12. Halbjahresfehlbetrag</b>		<b>- 530</b>		<b>- 479</b>

Aktiva	30.06.2008		31.12.2007
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
<b>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>		130	27
<b>II. Sachanlagen</b>			
<b>1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken</b>	674		704
<b>2. Technische Anlagen und Maschinen</b>	106		102
<b>3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	141		115
<b>4. Sonderposten 2008 GWG 150 EUR bis 1000 EUR</b>	11		0
		932	921
<b>III. Finanzanlagen</b>			
<b>1. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		13	0
		1.075	948
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>		29	29
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	168		182
<b>2. Forderung gegen verbundene Unternehmen</b>	3		0
<b>3.. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	23		146
		194	328
<b>III. Wertpapiere</b>			
<b>Sonstige Wertpapiere</b>		0	0
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		3.395	3.921
		3.618	4.278
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		12	26
		4.705	5.252

Passiva	30.06.2008		31.12.2007
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	11.949		11.949
II. Kapitalrücklage	21.176		21.176
III. Verlustvortrag	- 28.677		- 27.233
IV. Halbjahresfehlbetrag/Jahresfehlbetrag	- 530		- 1.444
		3.918	4.448
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	667		692
		667	692
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0		0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76		42
3. Sonstige Verbindlichkeiten	44		70
		120	112
		<b>4.705</b>	<b>5.252</b>

## Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss

Der hier vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2008 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt.

Es wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des handelsrechtlichen Abschlusses für das Geschäftsjahr 2007 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2007 enthalten und veröffentlicht worden.

Als Vergleichszahlen für die Bilanz des Halbjahresabschluss haben wir den nach HGB erstellten und geprüften Abschluss unserer Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 der ungeprüften Bilanz zum 30. Juni 2008 gegenübergestellt.

Als Vergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 gegenübergestellt. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2007 wurden dem ungeprüften Halbjahresabschluss entnommen.

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Nach dem 30. Juni ergaben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse.

## Kontakt

co.don® AG

Matthias Meißner

Investor Relations

Warthestraße 21

D-14513 Teltow

Telefon +49 (0)3328-43 46 37

Telefax +49 (0)3328-43 46 49

E-Mail [ir@codon.de](mailto:ir@codon.de)

URL [www.codon.de](http://www.codon.de)